

Zeitschrift: RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen
Herausgeber: Redaktionskollektiv RosaRot
Band: - (2018)
Heft: 55

Rubrik: Setzkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Setzkasten

aus der Redaktion

Unser Schwesterheft aus Wien, die an.schläge, braucht Unterstützung!

Bestellt ein Abo, damit sie sich von der anti-feministischen Stimmung geldsprechender Eliten unabhängig machen und weiterhin relevant feministisch publizieren können. Es lohnt sich!!

– www.anschlaege.at – red

Feministische Theorie?

Lieber feministische Geschichten.

Feministische Science-Fiction...

anstatt Theorie? Sci-Fi als Theorie.

Octavia Butler, *Wild Seed*, *Mind of My Mind*, *Kindred*, *Survivor*. Suzy McKee Charnas, *Motherlines*. Vonda McIntyre, *Superluminal*, *Dreamsnake*. Naomi Mitchison, *Memoirs of a Spacewoman*. Joanna Russ, *Adventures of Alyx*, *The Female Man*. James Tiptree, Jr., *Star Songs of an Old Primate*, *Up the Walls of the World*. Lesetipps aus Donna Haraway *A Cyborg Manifesto & Story Telling for Earthly Survival* (Fabrizio Terranova). – her

Die Frau des Philosophen

Im Rahmen meiner Masterarbeit stosse ich auf ein Buch *Hegel oder die Entwicklung des Geistes zur Freiheit*. Merkwürdig, der Autor des Buches, Wilhelm Seeberger, hat kein weiteres Buch über Hegel veröffentlicht. Ich will wissen, wer der Autor ist, wo er gelernt und gelehrt hat. Ich frage das WorldWideWeb. Der erste Eintrag verweist auf einen Wikipedia Artikel über Erna Seeberger-Sturzenegger. Hä? Ich will schon nach unten scrollen, klicke dann aber doch den besagten Artikel an. Erna Seeberger-Sturzenegger war die Ghostwriterin von Wilhelm Seeberger. Er, von ihr als Tunichtgut und Taugenichts betitelt, erlangte mit der Monographie den Dokortitel. Sie, Erna, lebte ein Schattendasein, welches ihr aber einzig ermöglichte, ihren Wissensdurst zu stillen, ihrer Genialität und ihrem Geist Freiheit zu schenken. Ihre Erinnerungen hat sie in einem autobiographischen Rückblick festgehalten: Erna Seeberger-Sturzenegger: *Die Frau des Philosophen*, Basel 2002. Und wer über Hegel schreibt, sollte ihre Doktorarbeit beachten: *Hegel oder die Entwicklung des Geistes zur Freiheit*, Stuttgart 1961. – sri

Frauen* bewegen den Schweizer Film

Die multimediale Web-Reportage *Klappe/Action!* Widmet sich Frauen in der Schweizer Filmbranche und ihrem Kampf für die Gleichstellung der Geschlechter und mehr Diversität.

Es berichten neun Frauen* aus unterschiedlichen Generationen und Genres, welche die Gleichstellung aktiv vorantreiben, Lösungsansätze für das Sexismus-Problem in der Filmbranche werden diskutiert und so wird Mut gemacht, die Situation zu verbessern. www.klappe-action.ch – red



NON, NO, NEIN zu sexueller Belästigung

Das Bündnis gegen sexuelle Belästigung in Bildungseinrichtungen fordert in ihrer Broschüre die Erweiterung des Gleichstellungsgesetzes auf den Bildungsbereich. In der Schweiz ist sexuelle Belästigung nämlich nur anerkannt, wenn die Person in einem Anstellungsverhältnis beschäftigt ist. So sind Student*innen und Lernende, also Arbeitnehmer*innen in Ausbildung, vom Rechtsschutz ausgeschlossen. Die Broschüre informiert vertieft zu diesem Missstand, ist in erster Linie aber ein Leitfaden für Betroffene. Sie soll dabei helfen, die Situation zu erkennen, Ressourcen vermitteln, um sich verteidigen zu können, und Instrument sein, die Mechanismen der sexistischen und sexuellen Belästigung zu verstehen. Die Broschüre *Non, No, Nein* kann via kripomail@gmail.com für 3 CHF bestellt werden. – SeS

Zitrone sucht Zuhause

Der Verein Zitrone belebt Gebäude und verhindert, wozu Häuser nicht da sind: nicht belebt zu werden. Er öffnet in Zürich auf anarchistische Weise Räume zum Herumtüteln, Werken und Kreieren. Dies vor allem für Musik- und Theater-schaffende, Gestalter*innen und Handwerker*innen, die Platz brauchen, ihn in Zürich aber nicht mehr finden. Zwischennutzungen, die nicht kommerzielle Ziele verfolgen, bewegen sich jedoch auf heissem Pflaster. Denn Firmen wie Projekt Interim haben hier eine Marktlücke entdeckt und füllen etliche Gebäude mit ihren gewinnorientierten Ideen. Zeichnet man die bisherigen Zitronen auf der Stadtkarte ein, dann braucht es kaum wissenschaftliche Untersuchungen: Nicht-kommerzielle Projekte werden aus der Stadt gedrängt. Der quicklebendige Verein Zitrone sucht ab diesem Herbst nun wieder eine neue Bleibe. Lässt sich für das Projekt kein Raum mehr finden, dann wird Zürich zwar immer reicher, ist aber trotzdem ärmer. www.zitrusfrucht.ch – red